I. Behandelter Lehrstoff.

Klasse I. *)

Klassenlehrer Präzeptor Koch.

Religion.**) Biblische Geschichten des Alten Testaments. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt und repetiert. 3 St.

Deutsch. Lesebuch I 1—31 und 49—90. Rechtschreibübungen (wöchentlich je ein Diktat ins Heft und auf die Tafel). Grammatische Übungen. Memorieren von Gedichten. 4 St.

Lateinisch. Einübung der Formenlehre: Hermann-Erbe 11. Aufl. § 1—31 (mit Auswahl), 33 f. 37—43, 46—49 (die leichteren Verba), 50—51, 70, 72. **Exposition:** § 76—95 (ausschl. § 89—90,2 und 94,2); **Komposition:** § 1—51 (ausschl. 40—43; 45; 50). Täglich Vokabeln memoriert und 6—8 Sätze ins Kompositionsheft geschrieben. Wöchentliche Argumente und Proloco. 12 St.

Rechnen. Die 4 Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. Einleitung in das metrische System. Kopfrechnen. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. 4 St.

Naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht. Im Winter: Heimatkunde, Tiere; im Sommer: Pflanzen. 1 St.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Klasse II.

Klassenlehrer Präzeptor Keinath.

Religion. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Der vorgeschriebene Memorierstoff gelernt und repetiert. 3 St.

Deutsch. Lesebuch I 30—48. 90—Schluß. Wöchentliche Diktate und Rechtschreibübungen. Memorieren von Gedichten. Grammatische Übungen nach Erbe. 3 St.

Lateinisch. Grammatik von Hermann-Erbe I. Kurs: **Exposition:** § 89—Schluß. **Komposition:** Nro. 40 — Schluß. Repetition und Ergänzung der Formenlehre. II. Kurs: Kasuslehre mit Einschluß der Abschnitte über Städtenamen. Zhs. Stücke S. 263 — 272. Wöchentlich 2 schriftliche Kompositionen (alle 14 Tage ein Proloco). Lernen von Vokabeln und Phrasen. 12 St.

---

*) Von Klasse I—VI ist, wo der Lehrer nicht genannt ist, der Klassenlehrer zu verstehen.

**) Die katholischen Schüler von Kl. I—VI erhielten gemeinschaftlich mit denjenigen der entsprechenden Realklassen in zwei Wochenstunden Unterricht in der biblischen Geschichte, die älteren dazu noch Katechismusunterricht nach Diözesanvorschrift bei Stadtpfarrer Ballruff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen. Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen nach Böhringer III. Kopfrechnen. Klassen- und Hausarbeiten. 4 St.

Geographie. Allgemeine Vorkenntnisse. Württemberg. 1 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Tierbeschreibung nach den Schreiber'schen Tafeln (Säugetiere); im Sommer: Pflanzenkunde. 1 St.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift nach Vorlagen und Vorschrift an der Tafel. Übungen im Taktschreiben. 2 St.

Singen. Gemeinschaftlich mit Kl. III. Fahr. 1 St.

Klasse III.

Klassenlehrer Präzeptor Elsner.

Religion.*) Biblische Geschichten des A. und N. Testaments. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche gelernt und repetiert. 2 St.

Deutsch. Lesebuch II, je die erste Hälfte der poetischen und der prosaischen Stücke. Vortragsübungen. Alle Monate 2 Diktate und 1 Aufsatz. Das Wichtigste aus der deutschen Grammatik und Rechtschreibung in zusammenfassenden Regeln. 2 St.

Lateinisch. **Komposition:** Grammatik von Hermann-Erbe II. Kurs repetiert und vollendet; zsh. Stücke nach Auswahl. Alle 8 Tage ein Proloco; wöchentlich ein Argument; kurze Exzeptionen zur Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; häusliche Kompositionsaufgaben. **Exposition:** Lhomond 1—18; 20; 22; 23—25; 27—31; 33. Repetition des Pensums der I. und II. Klasse. 12 St.

Rechnen. Addition und Subtraktion der gemeinen Brüche; Dezimalbrüche; Übungen in der Schlußrechnung. 3 St.

Geographie. Alte und neue Geographie der Mittelmeerländer. Physikalische Geographie von Deutschland. 1½ St.

Geschichte. Griechische Geschichte bis auf Alexander den Großen einschließlich. 1½ St.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Mayer. 1 St.

Zeichnen. Vorübungen und einfache Ornamente nach den Wandtafeln von Kolb; mit Kohle, Bleistift und Rohrfeder auf Tonpapier. Reik. 2 St.

Singen. 16 Choräle; 15 zweistimmige Kinderlieder. Anfangsübungen im Treffen von Intervallen. Fahr. 1 St.

Turnen. Anfangsübungen. Freiübungen. Sprung. Stemmen. Mayer. 3 St.

Klasse IV.

Klassenlehrer Oberpräzeptor Böhm.

Religion.*) Bibelkunde des Alten Testaments. Lesen der vorgeschriebenen Abschnitte aus den historischen Büchern des A. T. Katechismus memoriert, die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder repetiert. 2 St.

Deutsch. Lesebuch II. Vortragsübungen. 10 Aufsätze. 2 St.

---

*) Klasse III und IV außerdem wöchentlich 1 Stunde Kinderlehre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinisch. **Exposition:** Nepos plenior von Vogel-Jahr I—V. **Komposition:** Warschauer I S. 13—99 mit Auswahl. Wöchentlich ein Argument, alle 14 Tage ein Proloco. Grammatik von Ellendt-Seyffert § 94—188. 11 St.

Griechisch. Grammatik von Koch § 1—56 (mit Auslassungen). Wesener, Übungsbuch I, 1—75. Wöchentlich ein Proloco. 6 St.

Rechnen. Vereinfachung; Multiplikation und Division gemeiner Brüche. Wiederholung und Abschluß der Bruchrechnung; der Schlußrechnung erste Stufe; Verwandlungsaufgaben. Stockmayer-Fetscher I, Gruppe 48—56; 71—86. II, Gruppe 1—43. 3 St.

Geographie. Schweiz, Frankreich, Großbritannien und Irland, Belgien, Holland, Dänemark und Skandinavien, Rußland. 1½ St.

Geschichte. Römische Geschichte bis auf Konstantin. 1½ St.

Schönschreiben. Lateinische und deutsche Schrift. Schnellschrift. Mayer. 1 St.

Zeichnen. Gemeinsam mit Klasse III. Reik. 2 St.

Singen. Gemeinsam mit Kl. V. Fahr. 2 St.

Turnen. Gemeinsam mit Kl. V. Mayer. 2 St.

Klasse V.

Klassenlehrer Professor Haßler.

Religion. Bibelkunde von Hiob bis Evang. des Lukas. Lesen und Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte. Vorgeschriebener Memorierstoff gelernt. Haßler. 2 St.

Deutsch. Lesebuch III. Vortragsübungen. Grammatik. 10 Aufsätze. 2 St.

Lateinisch. **Exposition** 5½ Stunden: Cäsar, bell. Gall. II. VII. Siebelis, tirocinium poëticum 1—4. **Komposition** 5½ Stunden: Warschauer II, Abschnitt 1 und 2 mit Auswahl. Wöchentlich ein Argument, alle 14 Tage ein Proloco. Grammatik von Ellendt-Seyffert § 215—320. Anhang § 1—18. 11 St.

Griechisch. Grammatik von Koch § 50—72. Wesener I 73—II 42. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 6 St.

Französisch. Elementarbuch von Plötz, Lektion 1—82. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 St.

Rechnen. Repetition der Bruchrechnung. Schluß- und Verhältnisrechnung nach Stockmayer-Fetscher II, Gruppe 44—55 und III, Gruppe 20—43. 3 St.

Geographie. Einleitung in die physikalische Geographie. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Elsner. 1 St.

Geschichte. Deutsche und württembergische Geschichte des Mittelalters. Elsner. 2 St.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift nach Vorlagen; griechische Schrift. Monatliche Probeschriften. Koch. 1 St.

Singen. Methodische Übungen. Choräle; zweistimmige Chöre. Fahr. 2 St.

Turnen. Stab-, Gelenk-, Marschübungen. Stemmen mit Kugeln und Hanteln. Sprung. Ringen. Mayer. 2 St.

Zeichnen. (Fakultativ). Ornamente nach Kolb. Reik. 2 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VI.

Klassenlehrer Professor Wetzel.

Religion. Einleitung in die Briefe des Apostels Paulus. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte des N. T. 2 St.

Deutsch. Lesebuch III. Vortragsübungen. 10 Aufsätze. Mündliche Aufsatzübungen. 2 St.

Lateinisch. **Exposition** 5—6 Stunden: Livius (Ausgew. Stücke v. Jordan) mit Auswahl. Siebelis, tiroc. poëticum III mit Auswahl. **Komposition** 5—6 Stunden: Holzer II mit Auswahl. Jän mit Auswahl. Argumente und alle 14 Tage ein Proloco. Ellendt-Seyffert, Formenlehre und Syntax repetiert. 11 St.

Griechisch. **Exposition** aus der Chrestom. von Metzger und Schmid mit Auswahl. **Komposition:** Die syntaktischen Abschnitte der Materialien von Gaupp und Holzer. Griechische Verba repetiert. Koch § 83—131. Argumente und Proloco je alle 14 Tage. 6 St.

Französisch. Plötz, Schulgrammatik, Lekt. 1—36. Proloco und Argumente in 8tägigem Wechsel; einige Diktate. Elsner. 3 St.

Rechnen. Die bürgerlichen Rechnungsarten. 3 St.

Geographie. Deutschland und Östreich. 1 St.

Geschichte. 1517—1871; württembergische Geschichte. 2 St.

Turnen. Stab-, Gelenk- und Marschübungen, Reck, Barren, Pferd, Stemmen mit Kugeln und Hanteln, Sprung, Ringen. Mayer. 3 St.

Zeichnen. (Fakult.) Schwerere Ornamente nach Kolb und Konturen nach dem Gipsmodell. Körperzeichnen nach der Natur. Reik. 2 St.

Klasse VII.

Klassenlehrer Professor Dr. Fehleisen.

Religion.*) Wiederholung der alttestamentlichen Geschichte und Einleitung. Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Propheten. Im Sommersemester: Bergpredigt nach Matthäus im Urtext. Kolb. 2 St.

Deutsch. Schillers und Uhlands Gedichte mit Auswahl. Wilhelm Tell. 10 Aufsätze. Übungen im Vortrag. Bruckmann. 2 St.

Lateinisch. **Exposition** 6 St.: Livius, Auswahl aus B. IV, V & VI. Ovid, Metamorphosen, Auswahl nach Siebelis-Polle. Virgil, Aeneis, Auswahl aus B. I—III. Prosodik und Metrik. **Komposition** 2 St.: Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Grammatische Übungen nach Jän. Fehleisen. 8 St.

Griechisch. **Exposition** 4 St.: Xenophon, Anabasis I—V (mit Auswahl). Auswahl aus Odyssee I—VI. **Komposition** 2 St.: Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Retzlaff Abt. III mit Auswahl. Grammatische Repetitionen. Fehleisen. 6 St.

---

*) Die katholischen Schüler der oberen Gymnasialklassen hatten gemeinschaftlich mit denen der Oberrealklassen wöchentlich eine Religionsstunde bei Stadtpfarrer Balluff und erhielten Unterricht in der Glaubenslehre nach dem Lehrbuch von Prof. Dr. König.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch. **Exposition:** Auswahl aus der Chrestomathie von Plötz. **Komposition:** Plötz, Schulgrammatik, Lekt. 35—79. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Fehleisen. 3 St.

Mathematik. **Algebra** 2 St.: Grundregeln und Lehrsätze der allgemeinen Arithmetik. Buchstabenrechnung der 4 ersten Grundoperationen. Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. Übung im Auflösen gegebener Gleichungen; Anfang mit Textaufgaben. **Geometrie** 3 St.: Erklärungen und Grundbegriffe; Grundsätze. Nagel, Buch I—III. Übungen aus Nagel, Anhang I, A & I, B. Bernhard. 5 St.

Geographie. Im Winter physische Geographie nach Guthe-Wagner; im Sommer Botanik nach Wünsche, Schulflora von Deutschland. Ludwig. 1 St.

Geschichte. Altorientalische, griechische und römische Geschichte bis zum zweiten punischen Krieg. Bruckmann. 2 St.

Turnen. Stab-, Gelenk- und Marschübungen. Reck, Pferd, Barren. Stemmen mit Kugeln und Hanteln. Sprung. Ringen. Mayer. 3 St.

Hebräisch. Kautzsch, Grammatik und Übungsbuch, Üb. 1—48. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Diktate. Gaupp. 2 St.

Zeichnen. Ornamente nach Gipsmodell. Landschaften und geometrische Körper. Reik. 2 St.

Klasse VIII.

Klassenlehrer Professor Dr. Kolb.

Religion. Wiederholung der neutestamentl. Einleitung. Lesung ausgewählter Stücke aus den Evangelien und der Apostelgeschichte (hauptsächl. Reden) im Grundtext. Kolb. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte bis etwa 1250 mit umfangreicher Lektüre von mhd. Proben in der Ursprache, besonders aus Walther von der Vogelweide, Nibelungenlied und Kudrun. Goethes Hermann und Dorothea. 10 Aufsätze. Übungen im Vortrag. Bruckmann. 2 St.

Lateinisch. **Exposition** 6 St.: Livius, B. XXIV und XXV mit Auswahl. Sallust, de coni. Cat. Ciceros erste Catilinarische Rede. — Virgil, Aeneis IV und VI. **Komposition** 2 St.: Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten; mündliche Übersetzungen aus Nägelsbach I. Kolb. 8 St.

Griechisch. **Exposition** 4½ St.: Xenophon, Hellenika II 2 und 3. Lysias, Rede VII und XXIV. Homer, Odyssee XIII und XXI ganz; XIV. XVI. XVII. XIX. XXII—XXIV mit Auswahl. Herodot, B. I—III mit Auswahl. **Komposition** 1½ St.: Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Mündliche Übersetzungen aus Retzlaff II. John. 6 St.

Französisch. **Exposition:** Auswahl aus der Chrestomathie von Plötz. Thiers, Waterloo. **Komposition:** Plötz, Lekt. 70—79. Ausgewählte zusammenhängende Stücke aus Plötz, Übungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. Fehleisen. 3 St.

Mathematik. **Algebra** 2 St.: Anwendung der Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten auf Textaufgaben. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Die verschiedenen Auflösungsmethoden; Übung im Auflösen gegebener Gleichungen und ihre Anwendung auf Textaufgaben. **Geometrie** 2 St.: Die Kreislehre; Nagel, Buch IV. Übungen aus Anhang II und III des Lehrbuchs,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Proportionenlehre und Anwendung derselben auf Sätze der Geometrie bis zu den Lehrsätzen über die Ähnlichkeit der Dreiecke einschließlich. Bernhard. 4 St.

Geographie. Mathematische Geographie und populäre Astronomie nach Wetzels allgemeiner Himmelskunde. Ludwig. 1 St.

Geschichte. Römische Geschichte. Mittelalter bis 843. Bruckmann. 2 St.

Turnen. Reck, Barren, Pferd. Stemmen mit Kugeln und Hanteln. Sprung. Ringen. Marsch-, Lauf- und Gelenkübungen. Mayer. 3 St.

Hebräisch. Kautzsch, Grammatik und Übungsbuch, Üb. 43 — 80. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Diktate. Gaupp. 2 St.

Klasse IX.

Klassenlehrer Professor Gaupp.

Religion. Kirchengeschichte bis zum Ende des XVI. Jahrhunderts. Kolb. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte: Zeit des Meistergesangs bis Lessing. Vortragsübungen. Monatlich ein Aufsatz. Kolb. 2 St.

Lateinisch. **Exposition** 6 St.: Cicero, epist. sel. von Süpfle 31—56. — Tacitus, Annal. I—IV (Römer und Germanen). Horaz, Oden und Epoden (Auswahl). Perioden. **Komposition** 2 St.: Zensur der wöchentlichen Haus- und Klassenarbeiten. Nägelsbach, Stilübungen II, 19—30. Gaupp. 8 St.

Griechisch. **Exposition** 4 St.: Plato, Apologie und Kriton. — Homer, Ilias I—VI mit Auswahl. — Sophokles, Philoktet. — Thucydides VII, 1. Hälfte. — Im Sommersemester alle 14 Tage eine Periode unter Klausur. **Komposition** 2 St.: Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Retzlaff, Abt. I mit Auswahl. Gaupp. 6 St.

Französisch. **Exposition** 1 St.: Ausgewählte Lieder, insbesondere von Béranger und Hugo, aus der Anthologie des Poètes français von Benecke. Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. **Komposition** 1 St.: Ausgewählte Stücke aus Plötz, Übungen 2. Hälfte. Alle 14 Tage eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. Französische Sprechübungen. Ludwig. 2 St.

Mathematik. **Algebra** 1½ St.: Weitere Anwendung der Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten auf Textaufgaben. Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten. Übung in der Auflösung gegebener Gleichungen und Anfang ihrer Anwendung auf Textaufgaben. **Geometrie** 1½ St.: Nagel B. VI Schluß und Buch VII mit entsprechenden Übungen aus Anhang IV. Auswahl von Aufgaben aus den verschiedenen andern Abteilungen des Anhangs. **Trigonometrie** 1 St.: Ein einfacher Kurs. Die wichtigsten Sätze aus der Goniometrie. Aufgaben über rechtwinklige und schiefwinklige Dreiecke. Numerische Berechnungen. Bernhard. 4 St.

Physik. Allgemeine Körpereigenschaften: Magnetismus und Elektrizität. Statik eines Punkts. Längst, dann Professoratsverweser Hänel. 1 St.

Chemie. Anorganische Chemie. Elementarer Kurs im Anschluß an Arendt, Grundzüge der Chemie. Längst, dann Hänel. 1 St.

Geschichte. Mittelalter; Neue Zeit bis 1648. Ludwig. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Mit Klasse X. John. 1 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Turnen. Reck, Barren, Pferd, Sprung, Stemmen, Ringen, Stoßfechten. Mayer. 2 St.
Hebräisch. Mit Klasse X. Gaupp. 2 St.
Zeichnen. Kopieren von englischen und deutschen Vorlagen in Sepia und Aquarell. Einfache architektonische Details nach der Natur. Reik. 2 St.

Klasse X.

Klassenlehrer Professor Dr. Ludwig.

Religion. Christliche Glaubens- und Sittenlehre. Dekan Schwarzkopf, dann Stadtvikar Gerok. 2 St.
Deutsch. Litteraturgeschichte: Lessing bis Schiller. Gelesen und erklärt: Lessings Laokoon (mit Auswahl) und Nathan. Göthes Hermann und Dorothea (mit Auswahl); Iphigenie. — Schillers philosophische Gedichte. — Vortragsübungen. — Monatlich ein Aufsatz. Kolb. 2 St.
Lateinisch. **Exposition** 6 St.: Hievon 4 St.: Horaz, Oden und Epoden Nachlese. Sat. I 1. 3. 4. 6. 9. II 1. 6. Epist. I 1. 2. 6. 7. 10. 11. 14. 17. 20. Tacitus, Dialogus. Perioden und Aufsätze unter Klausur. John. — 2 St.: Tacitus, Annalen XIII. XIV 1—28. Ciceros Rede gegen Verres, Buch IV de signis. Ludwig. **Komposition** 2 St.: Nägelsbach, Übungen III 1—19. Exzeptionen. Zensur der wöchentlichen Haus- oder Klassenarbeiten. Ludwig. 8 St.
Griechisch. **Exposition** 5 St.: Hievon 3 St.: Thucydides II und III ohne die Reden. Demosthenes, die 3 olynthischen Reden. Ludwig. — 2 St.: Homer, Ilias XI. XV. XVI. XVIII. XX—XXII mit Auswahl. Sophokles, Antigone. John. **Komposition** 1 St.: Themata von Bäumlein, Holzer, Rieckher III (20 Stücke). Alle 14 Tage eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. Ludwig. 6 St.
Französisch. **Exposition** 1 St.: Corneille, Cinna ou La Clémence d'Auguste. Montesquieu, Lettres Persanes. **Komposition** 1 St.: Ausgewählte Stücke aus Plötz, Übungen 2. Hälfte. Alle 14 Tage eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit. Dictées. Französische Sprechübungen. Ludwig. 2 St.
Mathematik. **Algebra** 1½ St.: Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten nebst Anwendung derselben auf Textaufgaben. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. **Geometrie** 1½ St.: Repetitionen. Übungen aus den verschiedenen Abteilungen des Anhangs von Nagel. **Stereometrie** 1 St.: Ein elementarer Kurs nebst einer größeren Anzahl von Aufgaben aus der Körperberechnung. Bernhard. 4 St.
Physik. Mechanik. Die Lehre vom Schall und noch die wichtigsten Sätze vom Licht und von der Wärme nach Trappe, Schulphysik. Bernhard. 2 St.
Geschichte. Neue Zeit bis zur Gegenwart. Ludwig. 2 St.
Philosophische Propädeutik. Psychologie. John. 1 St.
Turnen. Reck, Barren, Pferd, Heben, Stemmen, Sprung, Ringen, Stoßfechten. Mayer. 2 St.
Hebräisch.*) Gen. 1—11. Ps. 1—18. Jesaias 8 ff. mit Auswahl. Joel. Wöchentliche Diktate und Kompositionen. Memorieren von Vokabeln. Gaupp. 2 St.

*) Von den 3 Abteilungen der hebräisch lernenden Schüler hatten außerdem die beiden jüngeren Abteilungen in 2, die älteste im Sommerhalbjahr in einer Stunde anwesend zu sein und sich selbst zu beschäftigen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis

der in den Händen der Schüler befindlichen Lehrbücher.

1. **Religion:** Calwer biblische Geschichte Kl. I—III. Faulhaber, Bibelkunde I Kl. IV. Holzweißig, Repetitionsbuch für den ev. Religionsunterricht Kl. VII—IX; Spruch- und Liederbuch Kl. I—V. Altes und Neues Testament Kl. IV—VIII; letzteres auch im Urtext Kl. VII und VIII.
2. **Deutsch:** Lesebuch I II III Kl. I—VI. Regeln und Wörterverz. f. die deutsche Rechtschreibung von Kl. II an. Buschmann, deutsches Lesebuch I² Kl. VIII. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte Kl. VIII—X.
3. **Lateinisch:** Hermann-Erbe Kl. I—III. Ellendt-Seyffert-Fries von Kl. IV an. Dürr, Vokabular Kl. I; Materialien Kl. II. Perthes, Vokabular zu Nepos plenior Kl. IV. Warschauer, Übungsbuch I und II Kl. IV und V. Holzer II Kl. VI. Jän, Übungen Kl. VI; Übungen und Vorlagen Kl. VII. Nägelsbach, Übungen des lateinischen Stils I II III Kl. VIII—X.
4. **Griechisch:** Koch, Grammatik Kl. IV—X. Wesener, Elementarbuch I und II Kl. IV und V. Gaupp und Holzer, Materialien Kl. V und VI. Retzlaff, griechische Exercitien Kl. VII—IX. Themata von Bäumlein, Holzer, Rieckher Kl. X.
5. **Französisch:** Plötz, Elementarbuch Kl. V und VI; Schulgrammatik Kl. VI—VIII; kurzgefaßte systematische Grammatik Kl. IX und X; Übungen zur Erlernung der Syntax Kl. VIII—X.
6. **Mathematik:** Dürr, Rechenbuch I und II Kl. I. Böhringer, Rechenbuch III Kl. II. Stockmayer-Fetscher-Thomaß I Kl. III. Stockmayer-Fetscher II III IV Kl. IV—VI. Heis, Aufgabensammlung und Nagel, Lehrbuch der Geometrie Kl. VII—X. Bremiker, logarithmisch-trigonometrisches Handbuch Kl. IX und X.
7. **Physik und Chemie:** Trappe, Schulphysik Kl. X. Arendt, Leitfaden der Chemie Kl. IX.
8. **Geographie:** Daniel, Leitfaden Kl. IV—VI. Seydlitz, Größere Schulgeographie Ausg. C. Kl. VII und VIII fakultativ. Streich, Handkarte von Württemberg Kl. II. Atlas (Diercke-Gäbler, Liechtenstern und Lange, Stieler) Kl. III—VIII.
9. **Geschichte:** Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte Kl. III und IV. Eckertz, Hilfsbuch Kl. V und VI. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I II III Kl. VII—X. Zeittafeln Kl. III—X. Atlas antiquus von Kiepert, Wolf-Kiepert, Rheinhard; historischer Atlas von Putzger Kl. III—X fakultativ.
10. **Philosophische Propädeutik:** Beck, Grundriß der empirischen Psychologie und Logik Kl. IX und X.
11. **Hebräisch:** Grammatik und Übungsbuch von Kautzsch Kl. VII—X. Vokabular von Kapff-Ableiter Kl. IX und X fakultativ.
12. **Singen:** Liedersammlung von Weeber und Krauß Kl. II—V. Liedersammlung für die evangelischen Volksschulen Kl. IV und V.

II. Chronik der Anstalt.

1. Die Lehrer.

Durch höchste Entschließung Sr. Majestät des Königs vom 17. Oktober 1890 wurde der Hauptlehrer an Klasse VI, Professor Ganzenmüller auf sein Ansuchen wegen leidender Gesundheit von seiner Stelle gnädigst enthoben. Die hiedurch erledigte Hauptlehrstelle wurde durch höchste Entschließung vom 11. November 1890 dem Oberpräzeptor Wetzel in Leutkirch unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Professors auf der VIII. Rangstufe übertragen. Professor Wetzel trat

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sein neues Amt nach den Weihnachtsferien an. Zu gleicher Zeit verließ uns der seitherige Amtsverweser der VI. Klasse, Professoratsverweser Dr. Hiemer, um die ihm durch höchste Entschließung vom 2. Dezember 1890 übertragene Präzeptorstelle in Leutkirch anzutreten.

Infolge der Erkrankung und Beurlaubung des Professors Längst von der Realanstalt ging der Unterricht in Physik und Chemie in Kl. IX von Ende November v. J. an an dessen Stellvertreter Professoratsverweser Hänel, infolge der Erledigung des Dekanats der ev. Religionsunterricht in Kl. X von Mitte Januar bis zum Schluß des Schuljahrs an Stadtvikar Gerok über.

Am Ende des Schuljahrs waren sonach an der Anstalt thätig:

am Obergymnasium:	am Untergymnasium:
Rektor Dr. John.	Professor Wetzel.
Professor Bernhard.	„ Haßler.
„ Gaupp.	Oberpräzeptor Böhm.
„ Dr. Ludwig.	Präzeptor Elsner.
„ „ Kolb.	„ Keinath.
„ „ Fehleisen.	„ Koch.
Repetent Bruckmann.	

Als Fachlehrer für evang. Religion: Stadtvikar Gerok.
„ kath. Religion: Stadtpfarrer Ballnff.
„ Physik und Chemie: Professoratsverweser Hänel von der Realanstalt.
„ Turnen und Schönschreiben: Turnlehrer Mayer.
„ Zeichnen: Professor Reik.
„ Singen: Schullehrer Fahr.

2. Die Schüler.

Die Zahl der Schüler, die während des abgelaufenen Schuljahrs die einzelnen Klassen besuchten, war

in Kl.	I	23	in Kl.	VII	21
—	II	13	—	VIII	18
—	III	29	—	IX	21
—	IV	29	—	X	15
—	V	27			75.
—	VI	19			
		140.			

Gesamtzahl 215. Am Schluß des Schuljahrs beträgt die Schülerzahl 198. Von diesen gehören 115 der Stadt Hall und deren nächster Umgebung an, die übrigen sind auswärtige, darunter 14 Nichtwürttemberger. Von den 198 Schülern sind 177 Evangelische, 14 Katholiken, 7 Israeliten.

Am 17. November v. J. verlor das Gymnasium einen braven Schüler der VI. Klasse, Ulrich Strebel, durch den Tod.

3. Bibliothek.

Auch im abgelaufenen Schuljahr erfuhr die Bibliothek manche Bereicherung durch Bücherschenkungen. Außer mehreren buchhändlerischen Zuwendungen erhielt sie als Geschenk die Kriegsberichte des Kgl. Dänischen Generalfeldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein von dem Herausgeber derselben, Herrn Louis Ferdinand Freiherr v. Eberstein, kgl. preuß. Ingenieurhauptmann a. D. in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berlin und eine mit viel Fleiß und Geschick entworfene Karte zu Schillers Tell von dem Schüler des Obergymnasiums Otto Neunhöffer.

Außerdem wurde der Bibliothek im Laufe des Schuljahrs die Wohlthat einer Sichtung, Neuordnung und neuen Katalogisierung zu teil, wobei u. a. auch die Reste der Bibliothek des alten Haller Gymnasiums größtenteils zu besonderer Aufbewahrung ausgeschieden wurden.

4. Prüfungen, Ferien, Festlichkeiten.

Die vorjährige Konkursprüfung für die Aufnahme in das ev. theol. Seminar in Tübingen erstand mit dem Erfolg der Zulassung zum Studium der Theologie außerhalb des Seminars der Schüler der X. Klasse:

Gotthold Binder, Sohn des Pfarrers in Westheim O.-A. Hall.

Zufolge höchster Entschließung Seiner Majestät des Königs vom 19. Oktober v. J. wurde die feierliche Begehung des 90. Geburtsfests des Generalfeldmarschalls Grafen von Moltke in sämtlichen Schulanstalten des Landes unter Einstellung des Schulunterrichts angeordnet.

Die Feier fand am 25. Oktober im Festsaal statt und bestand in einer Ansprache des Rektors und patriotischen Gesängen und Deklamationen der Schüler, denen sich ein Lebensabriß, gegeben von Professor Dr. Ludwig, und ein Schlußwort des Rektors anschloß.

Am 6. März wurde das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs von dem Gymnasium und der Realanstalt in gemeinsamer Feier begangen. Die Festrede hielt der Rektor des Gymnasiums Dr. John über „die Aufgabe des humanistischen Gymnasiums in der Gegenwart".

Die Ostervakanz begann heuer mit Rücksicht auf den Konfirmationstermin erst am Gründonnerstag den 26. März und endigte am 13. April.

Am 13. Juni fand die zweite Versammlung des Vereins humanistischer Lehrer Württembergs in Cannstatt statt, wodurch der Unterricht an einem Teile der Klassen ausfiel.

Am 25. Juni wurde der Turnunterricht am Gymnasium im Auftrag der Kultministerialabteilung für Gel.- und Realschulen durch Herrn Turnlehrer Wüst von Tübingen geprüft.

Die schriftliche Semestralprüfung des Winterhalbjahrs fand am 10. März, die des Sommerhalbjahrs am 10. und 11. Juli, die Aufnahmeprüfung für Kl. I am 17. Juli statt.

Am ev. Landexamen beteiligten sich 3 Schüler der VI. Klasse, darunter mit Erfolg:

Hermann Faulhaber, Sohn des Pfarrers am Diakonissenhaus in Hall.

Nachdem am 27/29. Juni mit 15 Schülern der X. Klasse und 11 Schülern des Lyceums in Cannstatt der schriftliche Teil der Abiturientenprüfung vorgenommen worden war, wurde die mündliche Prüfung unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Dr. Ableiter am 21. und 22. Juli abgehalten. Zwei Schüler (1 von hier und 1 von auswärts) traten nach der schriftlichen Prüfung zurück. Von den übrigen sind 18 für reif erklärt worden, worunter folgende Schüler des hiesigen Gymnasiums:

Eduard Benz, S. des Proviantamtsdirektors in Ludwigsburg.
Eugen Durst, S. des Schullehrers in Gelbingen.
Emil Helber, S. des Stadtschultheißen in Hall.
Wilhelm Herrmann, S. des Bäckers in Hall.
Robert Honold, S. des Bahnhofverwalters in Wasseralfingen O.-A. Aalen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eberhard Mezger, S. des Pfarrers in Altburg O.-A. Calw.
Hermann Münzinger, S. des Kaufmanns in Nürnberg.
Karl Renner, S. des Seifensieders in Gaildorf.
Walter Schmidt, S. des Oberstabsarzts in Ludwigsburg.
Hugo Schüle, S. des Pfarrers in Albershausen O.-A. Göppingen.
Rudolf Wagner, S. des Krankenkassenverwalters in Mergentheim.
Heinrich Wolff, S. des Kaufmanns in Hall.

Von diesen wollen sich 3 der Rechtswissenschaft, 3 dem Verkehrswesen, 2 der Medicin, je 1 der Theologie, Regiminalwissenschaft, Kameralwissenschaft und Militärwissenschaft widmen.

Das Zeugnis der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wurde im abgelaufenen Schuljahr 13 Schülern der VII. Klasse ausgestellt.

Die öffentliche mündliche Schlußprüfung der Klassen I—IX wird am 29. und 30. Juli in der im Tagblatt bekannt gemachten Ordnung vorgenommen werden.

Der feierliche Schlußakt findet Freitag den 31. Juli morgens 10½ Uhr im Festsaal des Gymnasiums statt.

Zur Teilnahme an diesen Prüfungen und Feierlichkeiten werden die königlichen und die städtischen Behörden, die Angehörigen der Schüler und alle Freunde der Anstalt geziemend eingeladen.

Die Herbstferien beginnen am Samstag den 1. August und schließen am Dienstag den 15. September. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 16. September vormittags 8 Uhr mit der Aufnahmeprüfung der nachträglich angemeldeten neu eintretenden Schüler. Den Anmeldungen ist Schulzeugnis, Geburts- und Impfschein und bei Auswärtigen eine Erklärung in betreff des Wohn- und Kosthauses beizufügen.

Der Unterricht wird Donnerstag den 17. September, vormittags 8 Uhr, wieder eröffnet.

Hall, den 23. Juli 1891.

Königl. Rektorat:

Dr. C. John.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eberhard Mezger, .w.
Hermann Münzinge
Karl Renner, S. des
Walter Schmidt, S.
Hugo Schüle, S. des ingen.
Rudolf Wagner, S. ıtheim.
Heinrich Wolff, S.

Von diesen wollen sich 3 der Re 2 der Medicin, je 1 der Theologie, Regiminalwissenschaft, K ıaft widmen.

Das Zeugnis der Berechtig ligen Militär= dienst wurde im abgelaufenen Schul estellt.

Die öffentliche mündlich -IX wird am 29. und 30. Juli in der im Tagblatt bekannt en.

Der feierliche Schlußakt 0½ Uhr im Festsaal des Gymnasiums statt.

Zur Teilnahme an diesen Prü königlichen und die städtischen Behörden, die Angehörigen de geziemend eingeladen.

Die Herbstferien beginnen ßen am Dienstag den 15. September. Das neue Schuljı ber vormittags 8 Uhr mit der Aufnahmeprüfung der nachträg er. Den Anmeldungen ist Schulzeugnis, Geburts= und Imp lärung in betreff des Wohn= und Kosthauses beizufügen.

Der Unterricht wird Donne Uhr, wieder eröffnet.

Hall, den 23. Juli 18

ktorat:

ohn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf